

9	Vorwort
10	Das Rad muss nicht neu erfunden werden
10	Berufsreiter versus Hobbyreiter
13	Vom reitweisenübergreifenden Lernen
15	Grundlegendes zur Arbeit mit dem Pferd
15	Über dieses Buch
18	Der Kappzaum in der Geschichte
19	Von Pluvinel bis Newcastle
23	Der Kappzaum im 17. und 18. Jahrhundert
25	Kappzaum mit Dornen
28	Der Kappzaum in der Gegenwart
31	Ist die Anwendung eines Kappzaums immer pferdegerecht?
32	Die Bestandteile des Kappzaums
32	Kappzaumeisen
34	Backenstück und Umlaufriemen
35	Kinn- und Ganaschenriemen
37	Modelle
37	Kappzaumeisen
37	Mode und Farbe
38	Modell der Spanischen Hofreitschule
40	„Englischer“ Kappzaum aus Messing
40	Kappzaum in „schwerer Ausführung“
41	Die spanische Serreta
42	Portugiesische Kappzäume
44	Kappzaum der Camargue: das Caveçon
44	Andere Kappzäume
48	Andere gebisslose Zäumungen
50	Der HSH-Schulzaum: Gastkapitel von Fritz Stahlecker
54	Anatomie und Druckpunkte
55	Anatomie des Pferdekopfs
56	Die sieben Druckpunkte

62	Möglichkeiten der Verschnallung
62	Exkurs: Wirkungsweise des Reithalters
65	Kappzaum pur
65	Kappzaum und Trense
69	Kappzaum und Stangenzaum (Kandarenaum)
72	Verwendung des Kappzaums am Boden
72	Wirkung
73	Bevor wir mit der Arbeit beginnen
76	Führen am Kappzaum
78	Laufenlassen und Anlongieren
81	Longieren
96	Exkurs: Das Auge des Pferdes
97	Von der Longe zur Doppellonge
100	Von der Doppellonge zum Langen Zügel
102	Übungen vor dem Aufsitzen
106	Klassische Handarbeit
114	Verwendung des Kappzaums beim Reiten
114	Gedanken zum Reiten
122	Grundlegendes für die Praxis
126	Gebisslos reiten mit Kappzaum
128	Kappzaum und Trensengebiss
128	Kappzaum und Kandarengebiss
136	Vom Kappzaum bis zur blanken Stange
138	Pflege des Kappzaums
138	Sattelseife versus Öl
141	Der maßgefertigte Kappzaum: Hinweise für den Sattler
141	Fakten zu den Einzelteilen
142	Maßangaben
146	Individuelle Führzügel
148	Anhang
148	Danke
150	Endnoten
156	Stichwortregister
158	Literaturverzeichnis